

## **Jugendpartei Kölner Norden (JPKN)**

Stadt Köln  
Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker  
Historisches Rathaus  
50667 Köln

Köln, den 20.11.2017

### **Sitzung des Rates der Stadt Köln am 07.12.2017 Antrag gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates hier: (Aus)Bau von öffentlichen Aufenthaltsplätzen für Jugendliche in Köln.**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin, sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Ratssitzung am 07.12.2017 zu setzen:

Köln bietet wenig attraktive Aufenthaltsorte für Jugendliche und junge Erwachsene im öffentlichen Raum, besonders der Kölner Norden ist davon betroffen.

Viele Jugendliche bleiben daher lieber zu Hause und beschäftigen sich mit Computerspielen oder dem Handy, was schnell zu einer sozialen Vereinsamung führen kann. Um die Kommunikation, aber auch kostenfreie sportliche Aktivitäten unter Jugendlichen zu fördern, ist es dringend erforderlich geeignete Jugendtreffs im Stadtgebiet zu schaffen, an denen man sich gerne trifft.

Wir bitten daher den Rat folgende Maßnahmen zu beschließen:

Bau geeigneter Jugendtreffs im gesamten Stadtgebiet, beginnend im Kölner Norden im Park am Aqualand ausgestattet mit:

- Beleuchtung
- Steckdosen
- Sitzgelegenheiten mit Tischen
- Überdachung
- Grillplatz
- Mülleimern
- Sportgeräte

Es muss außerdem für die Reinigung und Pflege der Anlage gesorgt werden.

Darüber hinaus beauftragen wir die Verwaltung weitere Plätze im Kölner Stadtgebiet im Sinne dieses Projektes zu prüfen und Vorschläge für deren Gestaltung zu machen, um für ganz Köln eine Aufwertung in diesem Bereich zu gewährleisten.

#### **Begründung:**

Der Bau eines solchen Platzes fördert sowohl die Gesundheit als auch die soziale Kompetenz der Jugendlichen.

Beleuchtung wird an einem öffentlichen Ort, der sich in einem Park im Freien befindet, dringend benötigt um auch am Abend die Sicherheit der Besucher zu gewährleisten. Außerdem werden dadurch keine Angsträume zugelassen. Sitzgelegenheiten sowie Tische dienen zum versammeln und niederlassen der Jugendlichen. Mit einer Überdachung der Anlage kann der Ort auch bei Regen-oder Schneefällen genutzt werden. Der Bau eines Grillplatzes vermindert das Entzünden

von Feuer an nicht dafür zugelassenen Orten und steigert die Attraktivität des Platzes. Mülleimer vermindern die Verschmutzung auf öffentlichem Gelände. Soweit möglich.

### **Finanzierung**

Die Finanzierung der Planung und Herrichtung von Kinder- und Jugendspielplätzen (Spielplätze, Bolzplätze und Trendsportanlagen) erfolgt durch die Inanspruchnahme investiver Auszahlungsermächtigungen des Teilfinanzplans 0604, Teilplanzeile 8, Finanzstelle 5100-0604-0-2002 unter der Finanzposition 5102.578.5200.2, d.h. es werden städtische Mittel in Anspruch genommen.

Alternativ wird die Verwaltung beauftragt Vorschläge zur Finanzierung vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

Jugendpartei Kölner Norden (JPKN)